

Vorlage Nr.: 2026/078

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Ausschuss für Landwirtschaft, Bauen und Mobilität	Frau Antkowiak	20.05.2026

Angebotsausweitung der Taxibuslinie TB 241 zur direkten Erschließung des Haltepunktes Herten Westerholt

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit der Inbetriebnahme des neuen S-Bahn-Haltepunktes in Herten Westerholt im Dezember 2025 haben sich der Kreis Recklinghausen, die Vestische Straßenbahnen GmbH sowie die Stadt Herten darauf verständigt, die bestehende Taxibuslinie TB 241 neu zu planen.

Ziel der Maßnahme ist es, den neuen Haltepunkt Westerholt direkt in das bestehende ÖPNV-Netz einzubinden und die Erreichbarkeit sowohl innerhalb des Stadtteils Westerholt als auch aus den angrenzenden Kommunen zu verbessern. Gleichzeitig soll die Anbindung an die S-Bahn und damit die regionale Erschließung optimiert werden.

Das neue Konzept der TB 241 gliedert sich in zwei Linienvarianten:

Hauptlinie (60-Minuten-Takt)

Der bislang im 60'-Takt angebotene Linienweg von Marl-Polsum bis Gelsenkirchen-Hedwigstraße bleibt weitestgehend bestehen. Die Stichfahrt nach Gelsenkirchen Hasel Bahnhof sowie der Linienweg über die Storcksmährstraße entfallen, um den Westerholter Bahnhof andienen zu können. Der Anschluss an die S9 in Richtung Essen bleibt durch Westerholt Bf. weiterhin gegeben. In Richtung Marl besteht in Polsum Anschluss an die Linie 222. Mit dem neuen Haltepunkt besteht nun zusätzlich der Anschluss in Richtung Recklinghausen.

Dazu wird zusätzlich ein Halt an der Haltestelle Geschwisterstraße angeboten. Weiterführend kommen die Haltestelle Westerholt Bf./Kuhstr. und nach bereits längerem Wunsch des örtlichen Krankenhauses die Haltestelle Getrudis-Hospital dazu. Für



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Tranel
Fachbereichsleitung

diese Haltepunkte sind noch Haltestellenmasten einzurichten. Hierzu stimmt sich die Stadt Herten mit der Vestischen ab.

Binnenerschließung Westerholt (30-Minuten-Takt)

Die zweite Linienvariante wird als Binnenerschließung des Stadtteils Westerholt mit dem gleichnamigen Haltepunkt eingerichtet. Diese wird im 30'-Takt angeboten, um einen Anschluss an jede Fahrtrichtung der S9 sicherstellen zu können. Grundsätzlich werden zwischen den Haltestellen Schlossstraße und Martin-Luther-Straße die Haltestellen der Linie 243 angedient.

Betriebszeiten

Das Fahrplankonzept ist konsequent auf den Takt sowie die Betriebszeiten der S-Bahn-Linie S9 abgestimmt. Hintergrund ist die gezielte Anbindung des neu eingerichteten Haltepunktes Westerholt, durch die die regionale Erreichbarkeit verbessert und eine attraktive Verknüpfung zwischen Bus- und Schienenverkehr geschaffen werden soll.

Leistungs- und Kostenwirkungen

Die Neukonzipierung der Taxibus-Linie 241 führt zu keinen nennenswerten Mehrleistungen für die Städte Gelsenkirchen und Marl. Aufgrund der neu eingeführten Binnenerschließung des Stadtteils Westerholt entstehen auf Hertener Gebiet Mehrleistungen in Höhe von ca. 4.000 zusätzlichen Nutzwagenkilometern pro Jahr. Die Gesamtkosten werden auf ca. 12.000 €/Jahr geschätzt, die zu gleichen Teilen über die Kreisumlage und ÖPNV-Umlage finanziert werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass diese Werte aufgrund des bedarfsorientierten Taxibus-Systems lediglich eine Prognose darstellen. Die tatsächliche Kostenentwicklung ist maßgeblich vom konkreten Abrufverhalten abhängig.

Die Angebotsausweitung der TB 241 stellt eine zielgerichtete Maßnahme zur Integration des neuen S-Bahn-Haltepunktes Westerholt dar und führt damit zu einer Verbesserung der regionalen Erreichbarkeit als auch einer Stärkung der innerörtlichen Mobilität in Westerholt.

Die Umsetzung erfolgt zum Sommer-Fahrplanwechsel im Juni 2026.

Anlage: Linienplan TB-Linie 241